

chondrische Personen, die sich bei derberer Nahrung besser befinden und leichter verdauen.

Hildebrandt.

72.

Weder allzufade, noch allzuscharfe und reizende Speisen sind die zuträglichsten, sondern die, welche zwischen beiden das Mittel halten. Eine gelinde Reizung des Magens und der Gedärme befördert die Verdauung, indem sie die Lebhaftigkeit der Bewegung dieser Theile und die Absonderung der Verdauungssäfte vermehrt.

Hildebrandt.

73.

Es kann bei den verschiedenen Arten der Speisen überhaupt und so insbesondere des Fleisches die Regel gelten: Was man bei gesundem Appetite alle Tage essen kann, ohne einen Widerwillen dagegen zu bekommen, das ist eine vorzüglich zuträgliche Speise; was man aber nicht wohl mehrere Tage essen kann, ohne einen Widerwillen dagegen zu bekommen, das ist weniger zuträglich und taugt nicht zum öfteren Genuße.

Hildebrandt.

74.

Unter den künstlichen und zusammengesetzten Speisen, welche mit gewürzhaften Zusätzen zur Erhöhung und Verfeinerung des Geschmacks vermischt sind, wie Kuchenwerk, eingemachte Früchte, namentlich die sogenannten Pickles, Pasteten u. s. w. sind mehr für den Gaumen, als für